

Sport und Sprache vereint: Wie Neuzugewanderte in Bottrop profitieren!

Im Sport- und Sprachcamp in Bottrop verbessern zugewanderte Jugendliche ihre Sprachkenntnisse spielerisch durch Bewegung und Begegnung.

Dieter Renz Halle, 46236 Bottrop, Deutschland -

Zugewanderte Jugendliche aus Bottrop haben in einem spannenden Sport- und Sprachcamp ihre Deutschkenntnisse auf polarisierende Art verbessert! An vier actionreichen Tagen in der Dieter Renz Halle, organisiert vom Referat Migration in Zusammenarbeit mit dem Jugendmigrationsdienst, dem Sportbund und dem Berufskolleg, nahmen 16 Jugendliche im Alter von 15 bis 22 Jahren teil. Unter dem Motto „Sport und Spaß“ wurde nicht nur die Integration gefördert, sondern auch das Lernen der Sprache spielerisch umgesetzt, während die Teilnehmer gleichzeitig ihre sozialen Kontakte stärken konnten.

Das Camp bot den Jugendlichen die Gelegenheit, abseits von den oft isolierenden Ferienzeiten eine aufregende Lernumgebung zu erleben. Mit einem dynamischen Programm, das Gehirnjogging, Vokabeln und sportliche Aktivitäten kombinierte, wurde spielerisch Deutsch gelernt. Sportvereine wie der JC 66 und der Polizeisportverein nutzen die Gelegenheit, um neue Talente zu entdecken und ihr Angebot zu bewerben. „Hier sollen die Jugendlichen nicht nur Spaß haben, sondern auch einen Zugang zur Gesellschaft finden“, betonte Yasemin Özbey vom Referat Migration. Dieses Projekt, unterstützt von der Egon Bremer Stiftung, könnte den Weg für weitere Integrations- und Bewegungsangebote in der Zukunft ebnen, um nachhaltig einen positiven Einfluss auf Sprache, Sport und

Gemeinschaftsleben zu bieten. Die Hoffnungen ruhen auf einer breiten Unterstützung, damit solche Initiativen weiter florieren können.

Details	
Ort	Dieter Renz Halle, 46236 Bottrop, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de